

RS OGH 1965/1/27 7Ob18/65, 5Ob178/72, 5Ob94/73, 7Ob67/74, 1Ob122/75, 4Ob405/76, 7Ob556/77, 7Ob23/78,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.1965

Norm

ZPO §232 Abs1

ZPO §233 Abs1

ZPO §411 Aa

Rechtssatz

Voraussetzungen der Streitanhängigkeit.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 18/65

Entscheidungstext OGH 27.01.1965 7 Ob 18/65

Veröff: MietSlg 17771

- 5 Ob 178/72

Entscheidungstext OGH 26.09.1972 5 Ob 178/72

Beisatz: Streitanhängigkeit setzt voraus, dass nicht nur Identität der Parteien, sondern auch Gleichheit der Begehren und des geltend gemachten Rechtsgrundes vorliegt. Von einer Gleichheit der Ansprüche kann nur ausgegangen werden, wenn sich aus den vorgebrachten rechtserzeugenden Tatsachen und dem daraus abgeleiteten Begehren ergibt, dass beide Sachanträge dasselbe Rechtsschutzziel anstreben. (T1)

- 5 Ob 94/73

Entscheidungstext OGH 27.06.1973 5 Ob 94/73

- 7 Ob 67/74

Entscheidungstext OGH 09.05.1974 7 Ob 67/74

Beis wie T1 nur: Streitanhängigkeit setzt voraus, dass nicht nur Identität der Parteien, sondern auch Gleichheit der Begehren und des geltend gemachten Rechtsgrundes vorliegt. (T2); Beisatz: Neuer Rechtsgrund bei Vergleich. (T3)

- 1 Ob 122/75

Entscheidungstext OGH 27.08.1975 1 Ob 122/75

Beis wie T2

- 4 Ob 405/76

Entscheidungstext OGH 08.03.1977 4 Ob 405/76

Beis wie T1; Beisatz: Unterlassungsbegehren nach § 81 UrhG und § 1 UWG keine Streitanhängigkeit. (T4)

- 7 Ob 556/77

Entscheidungstext OGH 31.03.1977 7 Ob 556/77

Beis wie T2

- 7 Ob 23/78

Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 23/78

Beis wie T1 nur: Von einer Gleichheit der Ansprüche kann nur ausgegangen werden, wenn sich aus den vorgebrachten rechtserzeugenden Tatsachen und dem daraus abgeleiteten Begehren ergibt, dass beide Sachanträge dasselbe Rechtsschutzziel anstreben. (T5)

- 4 Ob 527/78

Entscheidungstext OGH 13.06.1978 4 Ob 527/78

Beis wie T1

- 6 Ob 648/78

Entscheidungstext OGH 07.09.1978 6 Ob 648/78

Beis wie T1; Beisatz: Für die Prüfung, ob in zwei Zivilprozessen idente Ansprüche geltend gemacht werden, kann nicht von etwaigen Einwendungen der beklagten Partei oder dem letztlich festgestellten Sachverhalt ausgegangen werden; maßgebend dafür ist ausschließlich das Sachverhaltsvorbringen der klagenden Partei und das daraus abgeleitete Begehren. (T6)

- 4 Ob 334/79

Entscheidungstext OGH 10.04.1979 4 Ob 334/79

Beis wie T1

- 7 Ob 590/80

Entscheidungstext OGH 12.06.1980 7 Ob 590/80

- 3 Ob 85/79

Entscheidungstext OGH 04.06.1980 3 Ob 85/79

Beis wie T1; Beisatz: Streitanhängigkeit ist auch dort ausgeschlossen, wo die Identität der rechtserzeugenden Tatsachen nur eine teilweise ist, wo also beim weiteren Anspruch zu den in der ersten Klage vorgebrachten Tatsachen weitere rechtserzeugende Tatsachen hinzutreten. (T7)

- 3 Ob 9/81

Entscheidungstext OGH 22.04.1981 3 Ob 9/81

Auch; Veröff: SZ 54/59

- 2 Ob 505/82

Entscheidungstext OGH 23.02.1982 2 Ob 505/82

Beis wie T1; Beis wie T7

- 5 Ob 671/82

Entscheidungstext OGH 13.07.1982 5 Ob 671/82

Beis wie T1; Beisatz: Sodass für eine meritorische Entscheidung über die zweite Klage das Rechtsschutzbedürfnis fehlt. (T8)

- 6 Ob 618/81

Entscheidungstext OGH 13.01.1983 6 Ob 618/81

Beisatz: Eine bloß der geänderten Rechtszuständigkeit entsprechende Abweichung des Klagebegehrens ändert aber weder etwas an der Wesensgleichheit des materiellen Anspruches noch an der Identität des Streitgegenstandes. (Die Forderung wurde hier nach Klageeinbringung zediert, der Zessionar klagte neuerlich ein.) Die Abgabe einer schriftlichen Erklärung zum Abschluss des Verpflichtungsgeschäftes samt Erklärung zur Bewirkung des entsprechenden Verfügungsgeschäftes (also Verkauf einer Liegenschaft samt Aufsandungserklärung) unterscheidet sich nach Form und Inhalt von der bloßen Erklärung zur Bewirkung der Verfügung über den Vertragsgegenstand (Einwilligung zur grundbücherlichen Eintragung). (T9)

- 3 Ob 501/85

Entscheidungstext OGH 30.01.1985 3 Ob 501/85

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Der später geltend gemachte Klageanspruch ist ident mit dem Anspruch der "Vorklage", wenn er durch die rechtskräftige Entscheidung des "Vorprozesses" ebenfalls abschließend

rechtskräftig erledigt werden wird. (T10)

- 2 Ob 584/88

Entscheidungstext OGH 27.09.1988 2 Ob 584/88

Beis wie T1

- 4 Ob 11/95

Entscheidungstext OGH 31.01.1995 4 Ob 11/95

Beis wie T2

- 9 ObA 73/95

Entscheidungstext OGH 12.07.1995 9 ObA 73/95

Auch; Beis wie T1

- 4 Ob 2215/96f

Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 2215/96f

Beis wie T2; Beisatz: Auch bei identen Unterlassungsbegehren liegt daher keine Streitanhängigkeit vor, wenn der Anspruch aus einem anderen Wettbewerbsverstoß abgeleitet wird. (T11)

- 1 Ob 60/97y

Entscheidungstext OGH 15.12.1997 1 Ob 60/97y

Vgl auch; Veröff: SZ 70/261

- 3 Ob 107/99b

Entscheidungstext OGH 14.07.1999 3 Ob 107/99b

Vgl auch

- 1 Ob 158/99p

Entscheidungstext OGH 23.11.1999 1 Ob 158/99p

Beis wie T5

- 3 Ob 341/98p

Entscheidungstext OGH 22.12.1999 3 Ob 341/98p

Beis wie T1; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Keine Streitanhängigkeit zwischen Unterlassungsbegehren und darüber hinaus gehendem negativem Feststellungsbegehren anderer Benützungsarten. (T12)

- 1 Ob 281/01g

Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 281/01g

Beis wie T1; Beis wie T8; Beis wie T10; Beisatz: Im Vordergrund steht die Wesensgleichheit des materiellen Anspruchs. (T13); Beisatz: Keine Identität der Ansprüche liegt dort vor, wo in einem Rechtsstreit der vorgebrachte Tatsachenkomplex - anders als hier - nur zur rechtlichen Beurteilung der Vorfrage, im zweiten Rechtsstreit aber zur Beurteilung des Anspruchs in der Hauptsache selbst vorgebracht und erforderlich ist. (T14); Beisatz: Die Begehren müssen nicht identisch sein, es reicht aus, wenn das Begehren der einen Klage das genaue begriffliche Gegenteil der anderen darstellt. (T15); Beisatz: Identität besteht somit zwischen positiver und negativer Feststellungsklage in Ansehung desselben Rechtsverhältnisses. (T16)

- 7 Ob 226/04t

Entscheidungstext OGH 22.12.2004 7 Ob 226/04t

Beis wie T5

- 3 Ob 28/06y

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 28/06y

Beis wie T5; Beis wie T13

- 4 Ob 118/07t

Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 118/07t

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Keine Streitanhängigkeit bei Räumungsklagen wegen Rückständen aus nicht vollständig identen Mietzinsperioden. (T17)

- 6 Ob 15/12t

Entscheidungstext OGH 15.03.2012 6 Ob 15/12t

Vgl; Beis wie T14

- 9 ObA 80/13z

Entscheidungstext OGH 27.08.2013 9 ObA 80/13z

Vgl; Beis wie T1

- 4 Ob 52/14x

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 4 Ob 52/14x

Vgl auch; Beis wie T10; Bem: Siehe auch RS0129450. (T18); Veröff: SZ 2014/40

- 9 ObA 86/14h

Entscheidungstext OGH 25.09.2014 9 ObA 86/14h

Beis wie T1

- 10 Ob 63/16m

Entscheidungstext OGH 25.04.2017 10 Ob 63/16m

Beis wie T1; Beis wie T7; Beis wie T10

- 6 Ob 171/17s

Entscheidungstext OGH 21.12.2017 6 Ob 171/17s

Vgl; Beis wie T14

- 4 Ob 60/18d

Entscheidungstext OGH 19.04.2018 4 Ob 60/18d

Beis wie T2

- 3 Ob 138/18t

Entscheidungstext OGH 21.09.2018 3 Ob 138/18t

Auch; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Keine Streitanhängigkeit bei Klagebegehren auf Einwilligung in die Einverleibung einer Dienstbarkeit und zuvor eingebrachter negativer Feststellungsklage. (T19)

- 9 ObA 20/21p

Entscheidungstext OGH 29.04.2021 9 ObA 20/21p

Beis wie T1; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Streitanhängigkeit bejaht: Zwischen dem Streitgegenstand des Manifestationsbegehrens im Verfahren über die Stufenklage und dem des gegenständlichen Begehrens auf Ausstellung und Aushändigung der Gehaltsvergleichsrechnung besteht Identität. (T20)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0039196

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at